



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	UVE/005/2016
Datum	Dienstag, den 13.09.2016
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:55 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium

Dr. Barbara Greis	Ausschussvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel	Stadtverordnete	SPD
Dr. Karl Ihmels	Stadtverordneter	SPD
Sandra Ihne-Köneke	Fraktionsvorsitzende	SPD
Karl-Heinz Kinkler	Stadtverordneter	SPD
Katja Groß	Stadtverordnete	CDU
Matthias Hundertmark	Stadtverordneter	CDU
Petra Weiß	Stadtverordnete	CDU
Dunja Boch	Stadtverordnete	FW
Dr. Christoph Wehrenfennig	Stadtverordneter	FDP
Christine Fritz	Stadtverordnete	NPD

vom Magistrat

Norbert Kortlüke Stadtrat

von der Verwaltung

Manfred Schieche
Heiko Scholl

Büro des Magistrats
Amt für Stadtentwicklung

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer
Frau John

außerdem waren anwesend

Stv. Dr. Teichner, CDU-Fraktion
Herr Adler, Planungsbüro Fischer, Linden
Frau Mann, BLFP Rohrbach Architekten, Gießen

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 68. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetzlar für den Bereich "Am Waldgirmeser Weg", Stadtteil Naunheim
- Abschließender Beschluss -
Vorlage: 0132/16 - I/52**
- 2 Bebauungsplan Naunheim Nr. 4 "Am Waldgirmeser Weg", 3. Änderung
Satzungsbeschluss
Vorlage: 0131/16 - I/51**
- 3 Bebauungsplan Nr. 402 „Bahnhofstraße“, 3. Änderung
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 0253/16 - I/83**
- 4 Bebauungsplan Nr. 402 „Bahnhofstraße“, 4. Änderung
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 0262/16 - I/84**
- 5 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Gemarkung Wetzlar
70. Änderung des Flächennutzungsplanes im Planbereich „Am Lahnberg“
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 0256/16 - I/85**
- 6 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Gemarkung Wetzlar
Bebauungsplan Nr. 297 „Am Lahnberg“ – 1. Änderung
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 0257/16 - I/86**

- 7 **Bebauungsplan Nr. 228 „Sophienstraße, Bannstraße, Dalbergstraße und Eduard-Kaiser-Straße“, 1. Änderung
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 0260/16 - I/87**

- 8 **Öffentlicher Personennahverkehr; Änderung der Geschäftsordnung für den gemeinsamen Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar
Vorlage: 0174/16 - I/66**

- 9 **Schillerplatz
Außenbewirtschaftung/Verkehrs- und Parkplatzsituation
Vorlage: 0177/16 - I/40**

- 10 **Windkraftprojekt Blasbach
Vorlage: 0189/16 - I/50**

- 11 **Jahresrechnung des Waldwirtschaftsplans 2014
Vorlage: 0201/16 - I/67
Mitteilungsvorlage**

- 12 **Ausbau der "Konrad-Adenauer-Promenade" (vom Amtsgericht bis Beginn Kestnerstraße) und der "Kestnerstraße" inkl. Erneuerung der Kanalisation
Vorlage: 0204/16 - I/78
Mitteilungsvorlage**

- 13 **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 30.06.2016**

- 14 **Verschiedenes**

- Zu 1 **68. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetzlar für den Bereich "Am Waldgirmeser Weg", Stadtteil Naunheim
- Abschließender Beschluss -
Vorlage: 0132/16 - I/52**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 6.0.4

- Zu 2 **Bebauungsplan Naunheim Nr. 4 "Am Waldgirmeser Weg", 3. Änderung
Satzungsbeschluss
Vorlage: 0131/16 - I/51**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 7.0.3

**Zu 3 Bebauungsplan Nr. 402 „Bahnhofstraße“, 3. Änderung
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 0253/16 - I/83**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 7.0.3

**Zu 4 Bebauungsplan Nr. 402 „Bahnhofstraße“, 4. Änderung
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 0262/16 - I/84**

Stv. K i n k l e r bezog sich auf Ziffer 2. des Beschlusstextes und kritisierte die Verwendung des Begriffs „Scoping“. Herr S c h o l l erläuterte, dass es sich um eine Voruntersuchung zur Prüfung von Umweltschutzbelangen handele. Die Bezeichnung sei dem Gesetz entnommen.

Abstimmung: 7.0.3

**Zu 5 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Gemarkung Wetzlar
70. Änderung des Flächennutzungsplanes im Planbereich „Am Lahnberg“
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 0256/16 - I/85**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 7.0.3

**Zu 6 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Gemarkung Wetzlar
Bebauungsplan Nr. 297 „Am Lahnberg“ – 1. Änderung
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 0257/16 - I/86**

StR K o r t l ü k e teilte auf Frage des Stv. Matthias H u n d e r t m a r k mit, dass die Planungsgemeinschaft „Vor der Warte“ Vorhabenträger sei.

Abstimmung: 7.0.3

**Zu 7 Bebauungsplan Nr. 228 „Sophienstraße, Bannstraße, Dalbergstraße und Eduard-Kaiser-Straße“, 1. Änderung
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 0260/16 - I/87**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 7.0.3

**Zu 8 Öffentlicher Personennahverkehr; Änderung der Geschäftsordnung für den gemeinsamen Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar
Vorlage: 0174/16 - I/66**

StR **K o r t l ü k e** erklärte, dass mit der Änderung der Geschäftsordnung der Fahrgastbeirat von 18 auf 19 Mitglieder erweitert werden solle. Sowohl der Seniorenbeirat des Lahn-Dill-Kreises als auch die Seniorenbeauftragte der Stadt Wetzlar seien dann in diesem Gremium vertreten.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 9 Schillerplatz
Außenbewirtschaftung/Verkehrs- und Parkplatzsituation
Vorlage: 0177/16 - I/40**

StR **K o r t l ü k e** nahm Bezug auf die Stellungnahme des Magistrats vom 15.08.2016. Das vorgenannte Gremium empfehle mit Blick auf das Altstadtparkkonzept, den Antrag des Stv. Dr. Teichner im Geschäftsgang zu belassen.

Stv. Dr. **T e i c h n e r** wies darauf hin, dass mit dem Prüfungsantrag keine Festlegung getroffen werde, sondern ein offenes Ergebnis ausstehe. Er wolle nicht, dass die Angelegenheit im Geschäftsgang „versickere“ und bitte, über den Antrag abzustimmen. Stv. Dr. **I h m e l s** bezeichnete die Ausführungen als nachvollziehbar und stellte fest, dass der Schillerplatz an Bedeutung für den Fremdenverkehr zugenommen habe.

Stve. Dr. **G ö t t l i c h e r - G ö b e l** empfahl folgende Änderung des Beschlusstextes:

„Der Magistrat wird beauftragt, **im Rahmen des Altstadtparkkonzeptes zu prüfen**, ob ... a) und b). **Die Prüfung ist bis zum ... (Frist offen) abzuschließen.**“

Stv. **K i n k l e r** und Stve. **W e i ß** empfahlen, dem Vorschlag der Stv. Dr. Göttlicher-Göbel zu folgen. Stve. **B o c h g a b** - im Falle einer separaten Prüfung außerhalb des Altstadtparkkonzeptes - mögliche kostenintensive Folgen zu bedenken. Stv. **Matthias H u n d e r t m a r k** erklärte, dass der Schillerplatz nicht mit dem Altstadtparkkonzept verknüpft werden solle.

StR K o r t l ü k e und AV Dr. G r e i s schlugen vor, die Festlegung der Frist vom Bauausschuss entscheiden zu lassen. Grund sei, dass Bgm. Semler die Verhandlungen geführt habe. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Abstimmung (einschließlich o. g. Änderung): 9.1.1

Zu 10 Windkraftprojekt Blasbach
Vorlage: 0189/16 - I/50

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g bat um Kostenangabe für die Wiederaufforstung. StR K o r t l ü k e führte aus, eine Zahl könne er nicht nennen, jedoch habe ohnehin der Projektierer die Kosten zu tragen. Im Falle einer Insolvenz des Betreibers während der Projektierung stehe nicht die Stadt in der Pflicht, sondern ein potenzieller Nachfolger. Der Projektierer, die Windenergiepark Wetzlar GmbH, sei im hiesigen Gewereregister eingetragen.

Abstimmung über den Antrag der NPD-Fraktion: 1.7.3

Abstimmung über den Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion: 1.7.3

Zu 11 Jahresrechnung des Waldwirtschaftsplans 2014
Vorlage: 0201/16 - I/67
Mitteilungsvorlage

Stv. K i n k l e r bezog sich auf Seite 5 der Begründung zur Vorlage und wünschte ergänzende Informationen zu folgenden Aufwandspositionen:

613900000 Sonstige weitere Fremdleistungen
Er fragte an, um welche Fremdleistungen es sich hierbei handele.

Hinsichtlich der Abweichungen der Beträge zwischen Planung und Ergebnis wünschte er Erläuterungen zu den folgenden Positionen:

616500010 Zuführung Instandsetzungsrückstellung
620000000 Entgelte Arbeitnehmer
626002000 Entgelte Azubis
640000000 AG-Anteil an der SV
647000000 ZVK
664300000 Abschreibungen auf Fuhrpark

StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung zum Protokoll zu (s. Anlage 1).

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu 12 Ausbau der "Konrad-Adenauer-Promenade" (vom Amtsgericht bis Beginn Kestnerstraße) und der "Kestnerstraße" inkl. Erneuerung der Kanalisation
Vorlage: 0204/16 - I/78
Mitteilungsvorlage**

Keine Wortmeldungen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 13 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 30.06.2016

Mitteilungen

Keine Wortmeldungen.

Anfragen

Wohnmobil-Stellplatz Falkenstraße

Stve. W e i ß monierte den schlechten Zustand des Untergrundes und fragte nach, ob eine Instandsetzung in Planung sei. Da der Stellplatz sehr gut angenommen werde, solle auch über eine Erweiterung nachgedacht werden. StR K o r t l ü k e bestätigte eine vorliegende Information der Tourist-Information. Man stehe mit dem Tiefbauamt im Gespräch, um die erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen zeitnah und kostengünstig umzusetzen.

Baustellenbeschilderung Friedenstraße

Stve. W e i ß berichtete von einer nicht nachvollziehbaren, täglich neu geregelten Beschilderung, die zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen würde. Sie erkundigte sich, wer für die Beschilderung von Baustellen zuständig sei. StR K o r t l ü k e verwies auf die Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde. Man werde den Hinweis aufnehmen und der Angelegenheit nachgehen. Herr S c h i e c h e führte ergänzend aus, dass in den letzten Jahren bei größeren Baustellen eine spezielle Beschilderungsfirma beauftragt worden sei, was auch die Friedenstraße betroffen habe. Förmlich werde die Anordnung von der Straßenverkehrsbehörde erteilt.

Umbaumaßnahme Leitz-Platz

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g vermisste Abfalleimer an den Sitzbänken sowie einen Stadtplan für ankommende Touristen. Die zusätzliche Abbiegespur für Fahrradfahrer (Schützenstraße zur Ernst-Leitz-Straße) halte er für ein wenig durchdachtes Konstrukt, da diese Verkehrsführung auf einen Bürgersteig münde. StR K o r t l ü k e sagte Weiterleitung der Fragen an Bgm. Semler zu. Eine Beantwortung erfolge zum Protokoll des Umweltausschusses (s. Anlage 2).

Niederschrift vom 30.06.2016

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

Zu 14 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV Dr. G r e i s schloss die 5. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. G r e i s

G e r n e r